

Franz-Stock-Komitee für Deutschland

Deutsch-Französische Gesellschaft Arnberg e.V.



*An die Mitglieder des Franz-Stock-Komitees
und unseren Freunden und Förderern zur Information*

www.franz-stock.de

Februar 2009

Mitglieder- versammlung

Zur Mitgliederversammlung des Franz-Stock-Komitees laden wir für Sonntag, 01. März 2009, 14.30 Uhr in das Pfarrheim St. Johannes Bapt. Neheim, Goethestr. 19, 59755 Arnberg ein. Allen Mitgliedern übersenden wir selbstverständlich eine Einladung.



Bleiben Sie stets **AKTUELL** informiert. Tragen Sie Ihre Email-Adresse auf unserer neu konzipierten Website in das Newsletterverzeichnis ein.

Franz-Stock-Komitee

Adressen:

Pfarrbüro St. Johannes Bapt. Neheim
(Pfarrer Stephan Jung, Vorsitzender)
Hauptstr. 11, 59755 Arnberg
Tel. 02932 22050
Fax 02932 25468

Rathaus

(Frank Trompeter, Geschäftsführer)
Rathausplatz 1, 59759 Arnberg
Tel. 02932 9318804
Fax 02932 9318805

Internet:

www.franz-stock.de
www.franz-stock.eu
info@franz-stock.de

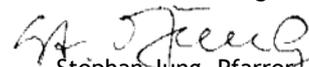
Bankverbindung:

Konto 19 010 008, BLZ 466 500 05
Sparkasse Arnberg-Sundern

Sehr geehrte Damen und Herren,

2008 war das 60. Todesjahr von Franz Stock. Neben vielen Begegnungen, Gesprächen und Veranstaltungen waren sicherlich die Gedenkfeier am Mont Valérien am 23. Februar mit Staatspräsident Nicolas Sarkozy und Ministerpräsident Jürgen Rüttgers sowie am folgenden Tag das Pontifikalamt in der Kathedrale von Chartres mit Bischof Pansard (Chartres), dem Apostolischen Nuntius in Frankreich, Monseigneur Bardelli, und Erzbischof Becker (Paderborn) die Höhepunkte des Jahres. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns im letzten Jahr unterstützt und begleitet haben. Es war für unser Komitee ein Jahr großer Ereignisse, deren Auswirkungen auch heute noch Wellen schlagen.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir für Sie „einige Splitter“ aus dem Rückblick auf 2008 zusammengestellt. Selbstverständlich informieren wir auch über Veranstaltungen in diesem Jahr, zu denen wir Sie herzlich einladen.


Stephan Jung, Pfarrer
(Vorsitzender)

Kardinal Cordes besucht Franz-Stock-Dauerausstellung



Anlässlich eines kurzen Privaturlaubes in Arnberg-Neheim besuchte Paul Josef Kardinal Cordes aus dem Vatikan die Franz-Stock-Ausstellung im Neheimer Fresekenhof, wo er mit Pfarrer Schnütgen, Dieter Lanz und Werner Saure Informationen über Leben und Wirken des „Seelsorgers in der Hölle“ austauschte. Kardinal Cordes erklärte im Rahmen seines Besuches, dass er Anhänger von Franz Stock sei. Von der Stadt Arnberg wurde Kardinal Cordes anschließend im Kloster Wedinghausen empfangen.

Bei seiner Ansprache hat Arnbergs Bürgermeister Hans-Josef Vogel den römischen Kurienkardinal „in der Stadt Franz Stocks begrüßt, die, „Sie mögen mir die anmaßenden Worte verzeihen, mit Ungeduld auf seine Seligsprechung wartet.“ Arnbergs Bürgermeister bat den Kardinal: „Nehmen Sie, lieber Herr Kardinal Cordes, dies bitte mit in die Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse.“

Heinz Rosen ist gestorben

Heinz Rosen, stellvertretender Vorsitzender des Komitees, ist im September 2008 im Alter von 71 Jahren nach einer langjährigen Krankheit verstorben. Wir trauern um einen liebenswerten, humorvollen und lebensklugen Freund und Vorstandskollegen. Heinz Rosen zählte im kirchlichen Leben zu den engagierten und ehrenamtlich tätigen Christen, u.a. war er seit 1992 stellvertretender Vorsitzender des Franz-Stock-Komitees. Im Jahr 2006 wurde ihm von Papst Benedikt XVI. das Ehrenkreuz „Pro Ecclesia et Pontifice“ (für Kirche und Papst) verliehen. Damit wurde sein Bemühen um Menschenwürde und Frieden hervorgehoben, wofür er sich seit Jahrzehnten einsetzte. Als stellvertretender Vorsitzender des Franz-Stock-Komitees hat er die Arbeit des Komitees koordiniert, vertreten und viele Veranstaltungen organisiert. Der Tod von Heinz Rosen bedeutet für das Komitee einen großen Verlust.



Seligprechung



Der Erzbischof von Paderborn, Hans-Josef Becker, hat die Genehmigung erhalten, den Seligsprechungsprozess für Franz Stock zu eröffnen. Dies ist möglich geworden, nachdem der Erzbischof von Paris und die Kongregation für Selig- und Heiligsprechungsverfahren in Rom ihre Erlaubnis dazu gegeben haben.

Der Erzbischof von Paris wäre als Bischof der Diözese, in der Franz Stock gestorben ist, in der Antragstellung auf eine Prozessöffnung zunächst zuständig gewesen. Bisher hatte es in der Frage einer möglichen Seligsprechung Franz Stocks nur ein Informationsverfahren gegeben. Es liegt nun allein beim Erzbischof von Paderborn, alle weiteren Schritte einzuleiten. Darüber werden wir zu gegebener Zeit informiert werden.

Das nachfolgende Gebet will helfen, den notwendigen "geistlichen Boden" für eine Seligsprechung zu bereiten. Hierin besteht der Auftrag für alle, die sich Franz Stock und seinem Wirken verbunden wissen.

Das nachfolgende Gebet will helfen, den notwendigen "geistlichen Boden" für eine Seligsprechung zu bereiten. Hierin besteht der Auftrag für alle, die sich Franz Stock und seinem Wirken verbunden wissen.

Gebet um die Seligsprechung von Franz Stock

Herr, unser Gott, wir danken dir für deinen Diener, den Priester Franz Stock, den du berufen hast, zwei durch den Krieg verfeindete Völker zueinander zu führen.

Als Apostel der Barmherzigkeit und Bote deines Friedens brachte er den bedrängten und verzweifelten Menschen Trost und Licht in der Finsternis von Hass und Gewalt.

Durch seinen Dienst als Verkünder der Hoffnung und durch sein Zeugnis der Menschlichkeit war Franz Stock ein unermüdlicher Baumeister der Versöhnung zwischen Deutschen und Franzosen.

Herr, wir bitten dich voll Vertrauen:

Lass das Beispiel seines Lebens im Bewusstsein unserer beiden Völker immer gegenwärtig bleiben, damit wir so zum Frieden und zur Einheit Europas beitragen können.

Begleite uns und die Verantwortlichen unserer Kirche in allen Bemühungen, deinen Diener Franz Stock als Apostel der Barmherzigkeit und Boten deines Friedens zur Ehre der Altäre zu erheben, damit das Licht seines Glaubenszeugnisses unter uns leuchtet und zur Kraftquelle für viele Menschen werden kann.

Darum bitten wir dich durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn, der mit dir und dem heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Erzbischof Hans-Josef Becker, Paderborn

Ort des Gebetes und Gedenkens

In der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Neheim wurde im Dezember 2008 ein Ort des Gebetes und Gedenkens an Franz Stock gestaltet. An diesem Ort, seiner Heimatkirche, wurde Franz Stock getauft und feierte seine Primiz. Im Mittelpunkt der ehemaligen Taufkapelle steht nun ein von Franz Stock 1946 als Kriegsgefangener im „Stacheldrahtseminar“ in Le Coudray bei Chartres selbst gemaltes Bild, „Pieta“. Es wird von Pfählen getragen, die an die Erschießungspfähle am Mont Valérien bei Paris erinnern. Vor der neuen Anlage sind Pulte angebracht worden für Schriften und ein Buch, das die Möglichkeit bietet, Gebetsanliegen und Gedanken niederzuschreiben.



Termine

Wanderausstellung

Unsere Wanderausstellung war 2008 in Halver, Menden, Ense, Bocholt, Wasenbergl, Göppingen, Durmersheim, Aachen und Duisburg zu sehen. 2009 ist sie nach aktuellem Stand in Olsberg (Jan./Feb.), Reichshof (Feb./März), Maria Laach (April), Gernsbach (Mai), Laupheim (Sept.) und zur Delegiertenversammlung pax christi (Nov.) zu sehen. Mit Sonderausstellungen waren wir bei der Gesamtkonferenz der katholischen Militärggeistlichen, Pastoralreferenten und Pastoralreferentinnen des Militärbischofsamtes in Berlin, zu Libori in Paderborn und auf dem Katholikentag vertreten. Ende Januar / Anfang Februar 2009 wird diese Sonderausstellung von der VHS Leverkusen im Rahmen des Holocaustgedenktagestages gezeigt.

Dauerausstellung

Wir laden Sie zum Besuch der Dauerausstellung über das Leben von Franz Stock und die Auswirkungen auf die deutsch-französische Verständigung in den Neheimer Fresekenhof ein. Die Ausstellung ist ohne Anmeldung jeden 1. Samstag im Monat von 15.30-17.30 Uhr von April bis Oktober geöffnet (4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober). Der Fresekenhof befindet sich in Arnsberg-Neheim an der Mendener Str. (vor der Ruhrbrücke). Insbesondere für Gruppen bieten wir gerne und häufig weitere Führungen an, bei denen auch eine Besichtigung des Elternhauses von Franz Stock zusätzlich möglich ist.

weitere Termine 2009

- Di, 27. Jan, Vortrag im Rahmen des Holocaustgedenktagestages in Leverkusen
- Di, 24. Feb, 61. Todestag Franz Stock
- So, 1. März, 14.30 Uhr Mitgliederversammlung
- Benefizkonzerte für Chartres
 - 18. Apr 20.00 Walburga Meschede
 - 19. Apr 16.30 St. Johannes Neheim
- 21.-24. Mai Besuch Les Amis Franz Stock aus Paris
- Fr, 19. Juni, Mitarbeitertreffen im Elternhaus Stock
- 17.-20. Sep, Kongress der VDFG/FAFA in Duisburg
- Mo, 21. Sep, 105. Geburtstag Franz Stock
- noch ohne Datum Fest auf dem Borberg / Brilon

Europäische Begegnungsstätte Franz Stock Chartres

Bauarbeiten in Chartres Dachsanierung - Fresko

Weitere Etappen der Bauarbeiten an der „Europäischen Begegnungsstätte Franz Stock“ in Le Coudray bei Chartres konnten zurückgelegt werden. Im September wurde die Sanierung des Daches der 20x70m großen Seminarhalle abgeschlossen. Allein diese Maßnahme kostete fast 100.000 Euro. Finanziert wurde dieser Abschnitt u.a. durch Mittel des Erzbistums Paderborn. Die Ausbesserung des Mauerwerkes, die Erneuerung / Instandsetzung von Türen und Fenstern sind die nächsten Aufgaben, die zum Teil bereits finanziert sind. Zunächst ist die dauerhafte Sicherung der Gebäudesubstanz wesentliche Aufgabe, bevor es an die weitere Innengestaltung geht. Auch wenn wir 2008 zusätzlich 14.000 € Spenden sammeln konnten, sind noch weitere Mittel notwendig, die sowohl in kleinen als auch großen Beträgen auf das **Spendenkonto des Franz-Stock-Komitees 19010008, BLZ 46650005, SPK Arnsberg-Sundern, überwiesen werden können. Danke dafür!** Eine gute Möglichkeit der Förderung sind auch Anlassspenden z. B. wenn Sie im Rahmen eines Geburtstages oder Jubiläums, auf persönliche Geschenke zugunsten des Projektes verzichten.

NRW unterstützt die „Europäische Begegnungsstätte Franz Stock“

In Anbetracht der Bedeutung des historischen Ortes unterstützt auch das Land NRW den Aufbau der Europäischen Begegnungsstätte. Das Land fördert zu 100% speziell die Restauration des von Franz Stock gemalten Altarfreskos. Es ist ein zentrales Element für die Begegnungsstätte. Daher freuen wir uns über die finanzielle aber auch moralische Unterstützung des Landes. Für die Restauration stellt das Land NRW bis zu 34.000 Euro zur Verfügung. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten bereits abgeschlossen. Auf unserer Internetseite vorhandene Detailfotos verdeutlichen, wie notwendig und dringend die Arbeiten waren.

Benefizkonzert 2009

Am Wochenende nach Ostern 2009 (Weißer Sonntag) werden Benefizkonzerte zugunsten der Europäischen Begegnungsstätte Franz Stock Chartres in Meschede und Arnsberg-Neheim stattfinden. Die Konzerte werden veranstaltet von dem Kinderchor „**Maitrise du Conservatoire de Musique**



et de Danse de Chartres“. Die Konzerte finden am Samstag, 18. April, 20.00 Uhr in der St. Walburga Kirche in Meschede und Sonntag, 19. April, 16.30 Uhr in der St. Johannes Kirche Neheim unter musikalischer Mitwirkung von Kantor Hartwig Diehl statt. Die Maitrises sind Kinderchöre, die ursprünglich -seit dem Mittelalter- der Kirche angegliedert waren. Nachdem die französische Revolution dieses bedeutende Kulturerbe untersagt hatte und die Einrichtung in Vergessenheit geraten war, findet seit einigen Jahrzehnten eine Renaissance der Chöre statt, was auf lebhaftes Interesse in Frankreich stößt. In Chartres besteht dieser Chor seit 1992. Sein Repertoire umfasst geistliche und weltliche Musik. Geleitet wird der Chor von Philipp Fremont aus Chartres.



Benefizkonzert 2008 der Bundeswehr

Das Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps III. Münster am 08.07.08 erzielte einen Erlös von gut 2.000,- Euro. Das Konzert war mit knapp 300 Besuchern gut gefüllt und hinterließ begeisterte Zuhörer, die sich mit minutenlangem stehenden Applaus bedankten.

Neuer Mitgliederrekord - Jugendliche und Junge Erwachsene besonders eingeladen



Die Rekorde Schwelle von 400 Mitgliedern ist beim Komitee überschritten worden. Die Mitgliederzahl steigt in den letzten Jahren konstant an. Allein 2008 konnten 32 Neumitglieder begrüßt werden. Die 400. Marke wurde mit den Neumitgliedern Daniel Streit, Dominik Posta und Andrea Dennemark erreicht. Die zwei Schüler waren im Februar 2008 zusammen mit einer Gruppe von 70 Schülern aus Arnsberg bei den Gedenkveranstaltungen zum 60. Todestag Franz Stocks in Paris und Chartres mit dabei. Andrea Dennemark war bereits wiederholt Teilnehmerin von Begegnungsfahrten nach Paris und Chartres, die über Pfarrgemeinden bzw. das Komitee angeboten wurden. In der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass Jugendliche und Junge Erwachsene unter 25 Jahren von Beitragszahlungen befreit sind. Damit soll deutlich signalisiert werden, dass auch junge Menschen eingeladen sind, Mitglied zu werden. Allgemein gesehen ist unser Komitee auf eine große Mitgliederzahl angewiesen, die nur gehalten bzw. erhöht werden kann, wenn ständig Neuzugänge erfolgen. Natürlich ist die Summe der Mitgliedsbeiträge ganz wesentlich für die laufende Arbeit. Mindestens genauso wichtig ist aber auch die durch eine Mitgliedschaft ausgedrückte Unterstützung der ideellen Werte und Ziele.

Nicht vordringlich zur Mitgliederwerbung, sondern zur breiteren Bewusstseinsbildung sollen in der Zukunft verstärkt Vortragsveranstaltungen insbesondere für Arnsberger Schulen angeboten werden.

Katholikentag Mai 2008

Viele Begegnungen, Gespräche und Kontakte gab es am gut besuchten Zelt des Franz-Stock-Komitees auf der Kirchenmeile des Osnabrücker Katholikentages. Am Stand trafen sich viele Interessierte und Freunde Franz Stocks aus ganz Deutschland. Im Rahmen des Katholikentages führten die Vertreter des Komitees auch Gespräche mit einigen Bischöfen, insbesondere mit dem Vorsitzenden der Deutschen



Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (Freiburg), Erzbischof Dr. Reinhard Marx (München und Freising), Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann (Speyer), Bischof Heinz-Josef Algermissen (Fulda) und den Weihbischöfen Manfred Grothe und Matthias König (Paderborn). Themen waren hier die aktuellen Arbeiten und Entwicklungen im Komitee sowie die Fortschritte bei der Errichtung der Europäischen Begegnungsstätte Franz Stock in Chartres.

Fest auf dem Borberg

Am 24. August 2008 führte eine Friedenswallfahrt gut 250 Teilnehmer aus allen Teilen NRW auf den Borberg bei Brilon. Auch der neue Pfarrer Sedlmeir von der Katholischen Deutschen Gemeinde in Paris, ein Nachfolger Franz Stocks in diesem Amt, hatte sich auf den weiten Weg gemacht, um erstmalig die traditionelle Wallfahrt zu erleben. Eingeladen hatten das Franz-Stock-Komitee, die pax-christi-Bistumsstelle Paderborn sowie die Briloner Propsteigemeinde. Anlass dieser Wallfahrt war das Gedenken an den 60. Todestag von Franz Stock und die Feier des 60jährigen Bestehens von Pax Christi. Aus diesem Grunde wurde auch das eindrucksvolle Aachener Friedenskreuz abwechselnd von mehreren Gruppen auf den Borberg getragen. Höhepunkt der Wallfahrt war die Eucharistiefeier vor der 1924/25 errichteten Friedenskapelle mit dem Briloner Propst Stefan Wigger. In seiner Predigt würdigte er mit Blick auf die Bergpredigt das friedensstiftende Handeln Franz Stocks und trug den Teilnehmern auf, sich in seinem Sinne für die Versöhnung im Kleinen und im Großen zwischen den Menschen unserer Tage im eigenen Lande, in Europa und in der Welt einzusetzen, wie es Pax Christi seit Gründung 1948 auf vielen Ebenen praktiziert. Auch die Grußworte beim anschließenden Begegnungsfest umkreisten die Grundaussagen der Bergpredigt.

Ein Blick in die Zukunft zur Arbeit des Komitees?

Die Arbeit des Komitees trägt Früchte und wird auch über die Region hinaus immer bekannter. Es mehren sich Anfragen für die Wanderausstellung, Vortragswünsche. Dies ist von einer Stelle aus kaum noch leistbar. Auch daher gibt es die Überlegung, „regionale Ansprechpartner“ zu suchen und zu benennen. Unsere französischen Partner planen innerhalb des Gesamtvereins neben Paris und Chartres weitere „regionale Gruppen“ zu gründen. Auch dies ist eine Variante. Zur Meinungsbildung würden wir uns über Ihre Einschätzungen und Meinung zu diesem Thema freuen.